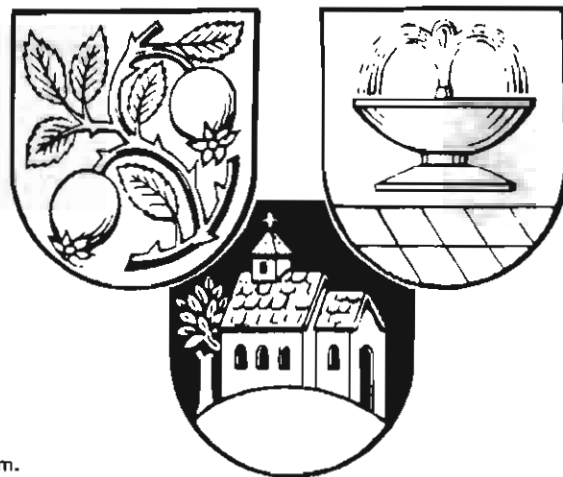


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach



Herausgeber : die Gemeinde. Druck und Verlag : Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 35 50.
Verantwortlich f.d. amtlichen Teil: Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

2. Jahrgang

Donnerstag, den 25. November 1976

Nr. 47

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zu der Sitzung des Gemeinderats

am Donnerstag, 2. Dezember 1976, 19.30 Uhr,
im Rathaus Bad Ditzenbach (Lesesaal)

TAGESORDNUNG:

Öffentlich

1. Beschluß zur Aufstellung des Bebauungsplans
"Panoramaweg - West" (Kohlplatte) im Ortsteil Gosbach;
Entwicklung aus dem Bebauungsplanvorentwurf v. 29.12.1975
des Arch. Strasser; Entscheidung über die Beteiligung der Träger
öffentlicher Belange und über die Ausarbeitung des Bebauungsplanentwurfs
2. Bausachen
3. Vorberatung der eingegangenen Bedenken und Anregungen
zum Bebauungsplanentwurf "Krügerstraße", Ortsteil Auendorf
4. Vorberatung zur Friedhoferweiterung Gosbach
5. Verschiedenes

Anschließend ist nichtöffentliche Beratung.

Einladung! - Altbürgertreffen am 5.12.1976 in Turnhalle Gosbach

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung laden die Altbürger
aus allen drei Ortsteilen unserer Gemeinde zu der Alten-
feier am 2. Adventssonntag, am 5. Dezember 1976,
14.00 Uhr, in die Turnhalle Gosbach herzlich ein.

Eingeladen sind alle Mitbürger ab dem 70. Lebensjahr.
Die jüngeren Ehegatten sind selbstverständlich miteingeladen.

Für die Einwohner aus Auendorf und Bad Ditzenbach wird ein
Omnibusdienst für Anfahrt und Rückfahrt eingerichtet. Die ge-
nauen Fahrzeiten werden im nächsten Mitteilungsblatt bekannt-
gegeben.

Die Gemeinde sieht in der Zusammenfassung der Altenfeier
für alle drei Ortsteile eine gute Gelegenheit, daß sich die Ein-
wohner der Gesamtgemeinde näher kommen und alte Verbin-
dungen wieder auffrischen. Wir freuen uns darauf, Sie als un-
sere Gäste bewirten zu dürfen. Für die Unterhaltung werden
die Musikkapelle Bad Ditzenbach, der Sängerbund Gosbach und
der Posaunenchor Auendorf sorgen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Gemeinde

Aus der Gemeinderatsitzung vom 18.11.76

Aufstellung des Flächennutzungsplans

Der Entwurf des neuen Flächennutzungsplans wird in einem
gemeinsamen Behördentermin am 2.12.1976 im großen Sit-
zungssaal des Landratsamts Göppingen beraten.

An dieser Behördenbeteiligung werden von der Gemeinde die
Mitglieder des gemeinsamen Ausschusses in der Verwaltungsgemein-
schaft mit Deggingen, die Gemeinderäte Baumann, Späth
und Strasser und Bürgermeister Zankl teilnehmen.

Pflege von Wacholderbeständen

Der Gemeinderat hat zugestimmt, daß im Gebiet südlich des
Leimbergs auf Markung Gosbach die Wacholderheiden freigehau-
en und das Gehölz entfernt wird. Diese Pflegemaßnahmen wer-
den bis 5 000 DM Kosten zu 80 % vom Land bezuschußt.

Verbesserungen der KÜCHENEINRICHTUNG in der Turnhalle Gosbach

Die Küche in der Turnhalle Gosbach wird durch Küchen-
möbel, Fritte und Grillplatte besser ausgestattet werden.
Für die bessere Beleuchtung der Turnhalle wird ein Angebot
eingeholt.

Manöverschäden auf Feldwegen der Gosbacher Alb

Die im Frühjahr auf Feldwegen der Gosbacher Alb festgestell-
ten Manöverschäden durch US-Truppen sind jetzt abgerechnet
worden. Die Gemeinde erhält einen Geldbetrag von 12 369,- DM.
Eine Reparatur der abgedrückten Fahrspur ist für sich all-
ein nicht möglich. Somit konnte der Schaden nur durch Geld-
leistung abgewickelt werden.

Verkehrsbeschränkungen auf neuen Fußwegen im Neubaugelbiet Gosbach

Die Verbindungswege zwischen Mörikestraße zur Schulstraße,
und von der Straße Am Tierstein zur Hauffstraße und weiter hin-
unter zur Turnhalle sind nur Fußgängerverbindungen. Jeglicher
Fahrzeugverkehr ist verboten. Anlieger, die unbedingt zu
bestehenden Garagen zufahren müssen, können Befreiungsanträ-
ge stellen. Die Aufstellung der notwendigen Verkehrsschilder
ist beim Landratsamt beantragt.

Teilweiser Abbruch der Schulhofmauer Gosbach

Im Einmündungsbereich der Schulstraße in die Alte Steige
wird ein Teil der Schulhofmauer entfernt werden. Die Gemein-
de will damit einen Beitrag zur besseren Übersicht und Verbes-
serung der Verkehrssicherheit leisten. Das Schulhausgrundstück
soll in diesem Bereich abgebösch und bepflanzt werden.

Volkshochschule des Landkreises Göppingen

Grundschule 7342 Bad Ditzenbach

Herr Schulamtsdirektor Bergner vom Staatl. Schulamt Waib-
lingen setzt seine Vortragsserie über Erziehungsschwierigkeiten
und Schulsorgen fort.

Er spricht am Dienstag, dem 30. Nov. 1976, abends um
20.00 Uhr in der Schule in Bad Ditzenbach über

"Probleme des Jugendalters."

Hierzu ist jedermann, besonders aber Eltern und Erziehungs-
berechtigte, herzlich eingeladen.

Eintritt: 1,00 DM

Außenstellenleiter

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach



Übung:
Löschzug Auendorf
Am Freitag, dem 26. November,
20.00 Uhr am Magazin.
Der Kommandant

Einladung zur Vermietererversammlung (Kurverein)

Die Zimmervermieter und Mitglieder des Kurvereins Bad Ditzenbach werden zu einer wichtigen Besprechung eingeladen.

Termin: Freitag, 3. Dezember 1976, 19.30 Uhr
Ort: Gasthaus "Lamm" in Bad Ditzenbach

Tagesordnung:

1. Bericht über das Fremdenverkehrsjahr 1976
2. Beratung einer neuen Beitragsordnung
3. Herausgabe des neuen Zimmernachweises 1977
 - a) Preise
 - b) Qualitätseinstufung
 - c) Ortslageplan
- 4.) Aussprache und Beratung von Anträgen

Bürgermeisteramt

Durchführung der Wasserschau

Das Wasserwirtschaftsamt Kirchheim unter Teck wird auf den Markungen Bad Ditzenbach und Auendorf am Montag, 29.11.1976, und Dienstag, 30.11.1976, eine Wasserschau der Fils u. der Nebengewässer durchführen.

Beauftragte des Wasserwirtschaftsamts und der Gemeinde werden zu diesem Zweck die Grundstücke an öffentlichen Gewässern betreten und die Sauberhaltung der Gewässer und Ufer überprüfen.

Etwaige Ablagerungen an den Gewässern müssen beseitigt werden. Die Anlieger werden gebeten, die Ufer und Gewässer möglichst vorher in Ordnung zu bringen.

Bei der Wasserschau in Gosbach waren verschiedene Beanstandungen schriftlich mitgeteilt worden. Die Grundstückseigentümer werden um Erledigung und Mitteilung an das Bürgermeisteramt gebeten.

Weihnachtsbeihilfe 1976

Sozialhilfeempfänger und Minderbemittelte erhalten dieses Jahr wieder eine Weihnachtsbeihilfe

1. Personenkreis

- a) Personen, die im Rahmen der Sozialhilfe, der Jugendhilfe oder der Kriegsofopferfürsorge laufende Leistungen zum Lebensunterhalt erhalten. (Hierzu zählen auch Tbc-Hilfe und Erziehungsbeihilfeempfänger).
- b) Minderbemittelte Personen, deren Einkommen den um 10% erhöhten Regelsatz (Regelsatz für ein Alleinstehendes z. Z. 283,-- DM) für die Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Bundessozialhilfegesetz zuzüglich des einfachen Betrages etwaiger Mehr- und Sonderbedarfszuschläge und der Kosten der Miete nicht oder um höchstens einen Betrag übersteigt, der die volle Weihnachtsbeihilfe nicht erreicht. Bei Empfängern von Kriegsofopferversorgung wird die Grundrente nicht als Einkommen angerechnet. Das verwertbare Vermögen darf bestimmte Grenzen nicht übersteigen.
- c) Heimbewohner, deren monatliches Einkommen die monatlichen Pflegekosten zuzüglich Taschengeld nicht oder um höchstens einen Betrag übersteigt, der die volle Weihnachtsbeihilfe nicht erreicht.

2. Höhe der Beihilfe

- a) Für Alleinstehende und Haushaltsvorstände beträgt die Weihnachtsbeihilfe 80,-- DM,
- b) für Familienangehörige u. Heimbewohner 40,-- DM.

3. Antragstellung

- a) Von amtswegen wird die Weihnachtsbeihilfe denjenigen Personen gewährt, die laufende Hilfe zum Lebensunterhalt erhalten und denen bereits eine Brennstoffbeihilfe für das Winterhalbjahr 1976/77 gewährt wurde.

- b) Die übrigen in Frage kommenden Personen können den Antrag ab sofort bis zum 20. Dezember 1976 auf dem Bürgermeisteramt Bad Ditzenbach, auf den Rathäusern Auendorf, Bad Ditzenbach oder Gosbach stellen.

Der Nachweis des Einkommens der Antragsteller und der Haushaltsangehörigen ist durch Vorlage von Bescheiden oder Bescheinigungen nach dem neuesten Stand zu erbringen. Die Höhe der Miete ist durch Mietquittung oder Überweisungsabschnitt zu belegen.

Übungen der US-Streitkräfte in der Zeit vom 1. - 31. Dez. 1976

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat mit Erlaß vom 25. Okt. 1976 Nr. 8-293-1681/76 mitgeteilt, daß die US-Streitkräfte -1st Battalion, 26th Infantry- in der Zeit vom 1. - 31. Dezember 1976 Feldübungen durchzuführen beabsichtigen. An Wochenenden finden keine Übungen statt.

Das Übungsgebiet wird von der Linie Geislingen - Wiesensteig - Dornstadt (Ortsteil Temmenhausen) - Lonsee (Ortsteil Ursprung) - Geislingen begrenzt.

An den Übungen nehmen 800 Soldaten mit 100 Räderfahrzeugen und 175 Kettenfahrzeugen - davon 10 über MLC 24-teil. Es werden 18 Hubschrauber eingesetzt; Außenlandungen sind zur Absetzung der Teilnehmer geplant.

Manöver-Kontrolloffizier ist Lt. Overstreet,
Tel. 07161-15-772.

Etwaige Manöverschäden sind während der üblichen Frist (3 Monate) über das Bürgermeisteramt bei dem für den Landkreis Göppingen zuständigen Amt für Verteidigungslasten beim Landratsamt Ostalbkreis in Aalen anzumelden.

Kinderlähmung ist bitter, Schluckimpfung ist süß -

- Sozialministerium ruft zur Teilnahme an der diesjährigen Impfkaktion auf -

Von November 1976 bis Ende Februar 1977 werden die Gesundheitsämter wiederum öffentliche Impftermine für die Schluckimpfung gegen Kinderlähmung durchführen. Die Teilnahme an der Impfung ist freiwillig und kostenlos. Die niedergelassenen Ärzte führen die Schluckimpfung während des ganzen Jahres durch; die Kosten für Impfstoff und Impfung müssen dann allerdings vom Impfling bzw. Sorgeberechtigten selbst getragen werden.

Wie das Sozialministerium bekanntgab, werden zur Erstimpfung (Grundimmunisierung) insbesondere alle noch nicht oder unvollständig geimpften Kinder ab dem 4. Lebensmonat sowie die Jugendlichen und Heranwachsenden aufgerufen. Darüber hinaus können jedoch alle noch nicht oder noch nicht vollständig geimpften Personen teilnehmen.

Weitere Einzelheiten über die Impfung enthält ein Merkblatt in den Impflokalen ausliegt. Bei Zweifelsfragen (vorhergehende Krankheit u. ä.) sollte der Impfarzt oder der Hausarzt vor der Impfung gefragt werden. Die Impftermine und -lokale werden in der örtlichen Presse bekanntgegeben.

Die Gemeinde gratuliert:

Aus dem Ortsteil Auendorf

Frl. Anna Frey, Ditzbacher Str. 6,
am 1.12. zum 73. Geburtstag.

Aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach

Frau Maria Marcus, Kapellenweg 13,
am 1.12. zum 70. Geburtstag

Aus dem Ortsteil Gosbach

Herrn Karl Schrapp, Wiesensteiger Str. 4,
am 27.11. zum 82. Geburtstag
Frau Lina Heibel, Leimbergstr. 4/1,
am 28.11. zum 71. Geburtstag
Herrn Otto Spengler, Drackensteiner Str. 40,
am 19.11. zum 71. Geburtstag.

Ärztlicher Sonntagsdienst

27./28.11.76 Dr. Simow, Wiesensteig
Tel. Wies. 6666

Sonntagsdienst der Apotheken

27./28.11.76 Apotheke Deggingen

Kirchliche Mitteilungen

Kath. Kirchengemeinde Bad Ditzenbach

Gottesdienste vom 27. Nov. - 4. Dez. 1976

Samstag, 27. November

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

Jahrtagsmesse für Heidi Köhler

Kirchenopfer für unseren Kirchenbau

Sonntag, 28. November - 1. Adventssonntag -

9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt

Kirchenopfer für unseren Kirchenbau

13.30 Uhr Andacht im Advent (Gotteslob Nr. 772)

14.00 Uhr Tauffeier

Montag, den 29. November

18.30 Uhr hl. Messe für verstorbene Eltern

Wiedmann u. Brüder

Dienstag, 30. November

18.30 Uhr hl. Messe für Josef Wagner, Zimmermeister

Mittwoch, 1. Dezember

18.30 Uhr hl. Messe für Johannes u. Anna Ascher

Donnerstag, 2. Dezember

7.45 Uhr Schülertagesdienst

hl. Messe nach Meinung

Freitag, 3. Dezember - Herz-Jesu-Freitag -

7.45 Uhr hl. Messe zum Trost der armen Seelen;

anschließend Krankenkommunion

Samstag, 4. Dezember

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

hl. Messe für Georg Ostberg mit Sohn Georg

Spielregeln für das Gespräch

1. Den anderen annehmen, wie er ist.
2. Aufeinander hören, Gott hat dem Menschen zwei Ohren gegeben und nur eine Zunge, damit er doppelt soviel hört, als er redet.
3. Hinter den Worten die Gefühle zu erspüren suchen, Der Mensch verrät sich durch seine Sprache; sie ist zugleich auch Ausdruck seines Innern.
4. Den anderen zu verstehen suchen, wie es ihm zumute ist; sich in seine Situation hineinendenken.
5. Seine Meinung sagen dürfen, auch wenn sie noch so unausgereift ist.
6. Probleme ernst nehmen, nicht gleich wegdiskutieren wollen mit abgedroschenen Phrasen oder fertigen Rezepten, darüber schlafen, aber niemals abweisen. Bekanntlich fragt ein Kind mehr als zehn weise beantworten können.
7. Es wagen, anderen Fragen zu stellen.
8. Gemeinsamkeiten aufspüren.
9. Auch ungewohnte Gedanken äußern.
10. Sich nicht in die Schuldfrage verlieren, sondern nach Lösungen suchen.
11. Das Gespräch unterbrechen, wenn es unkonzentriert oder langweilig wird.
12. Nicht "man" oder "wir", sondern "ich" sagen.

Keinen Rat weiß ich, wenn sich Menschen nichts mehr zu sagen haben, wenn es zu keinem Gespräch mehr kommt, auch nicht mehr mit Gott.

Kath. Kirchengemeinde Gosbach

Samstag, 27.11.1976

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

18.30 Uhr Sonntagsgottesdienst am Vorabend für Katharina Bundschu

Sonntag, 28.11.1976 Erster Adventssonntag -

7.30 Uhr Frühmesse für Anna Stehle (ledig)

9.30 Uhr Hauptgottesdienst für Anton + Sofie Schick + Angeh.

13.30 Uhr Andacht in der Adventszeit anschl. Taufe von Harald Schneider, Schulstraße

Montag, 29.11.1976

7.30 Uhr Jahrtagsmesse für Katharina Pfleger + Ehemann Johann und Sohn Hans

Dienstag, 30.11.1976 - Hl. Andreas, Apostel -

18.30 Uhr Abendgottesdienst Jahrtagsmesse für verst. Vater

Mittwoch, 1.12.1976

7.30 Uhr hl. Messe für Geschwister Rink

Donnerstag, den 2.12.1976

7.30 Uhr hl. Messe für Josef und Maria Kafka

14.00 Uhr Beichtgelegenheit + Kommunion für alte Leute

17.00 Uhr Beichtgelegenheit für alle.

Freitag, 3.12.1976

- Hl. Franz Xaver, Glaubensbote, HERZ-JESU-FREITAG -

7.30 Uhr hl. Messe (Litanei und Segen) für Karl und Theo Baumann.

Opfer für Priesterberufe. Ab 9.00 Uhr Krankenkommunion.

Aufgebot:

Ulrich Wild aus Göppingen-Holzheim mit Elisabeth Mayer aus Gosbach.

Einladung:

Die Eltern der Erstkommunionkinder (3. Klasse) sind herzlich eingeladen zu einem Elternabend in der Schule (Gosbach) am Donnerstag, 25. November um 19.30 Uhr.

Bitte um pünktliches Erscheinen und Vertretung aller Kinder!

Adventsgestecke:

Wie in den vergangenen Jahren haben auch heuer wieder einige Frauen schöne Adventsgestecke gebastelt. Sie werden am kommenden Sonntag (1. Adventssonntag) nach den Gottesdiensten (auch bereits nach dem Vorabendgottesdienst) angeboten! Der Erlös ist wieder für einen guten Zweck bestimmt! Herzlichen Dank!

Evang. Kirchengemeinde Auendorf

Wochenspruch

Siehe, dein König kommt zu dir,
ein Gerechter und ein Helfer.

Sacharjabuch, Kapitel 9, Vers 9

GOTTESDIENST

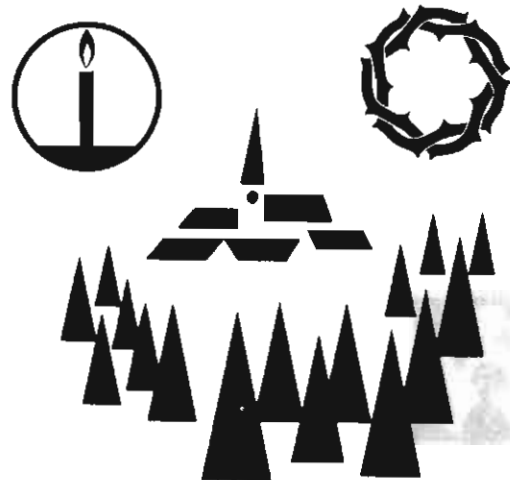
Sonntag, den 28. November 1976

- 1. Sonntag im Advent -

9.30 Uhr Festgottesdienst zur Einweihung des Evang. Gemeindezentrums Auendorf

Predigttext:

„So schaue nun vom Himmel und siehe herab
von deiner heiligen, herrlichen Wohnung.
Wo ist nun dein Eifer, deine Macht?“



Predigttext:

„ So schaue nun vom Himmel und siehe herab
von deiner heiligen, herrlichen Wohnung. Wo ist nun
dein Eifer, deine Macht? "

Deine große, herzliche Barmherzigkeit hält
sich hart gegen mich.
Bist du doch unser Vater, denn Abraham weiß
von uns nicht, und Israel kennt uns nicht. Du,
aber Herr, bist unser Vater und unser Erlöser;
von alters her ist das dein Name, "

Jesajabuch, Kapitel 63, Vers 15 und 16

Predigt

Prälat Friedrich Epting, Stuttgart

Gem. Chor Auendorf

Das Opfer wird für die Inneneinrichtung des Auendorfer
Gemeindezentrums erbeten.

**EINWEIHUNG DES EVANG. GEMEINDEZEN-
TRUMS AUENDORF AM 28. NOVEMBER 1976**



**Programm
am 1. Sonntag im Advent**

- 8.00 Uhr Morgenwache -Posaunenchor Auendorf-
- 9.00 Uhr Festgottesdienst
- 10.45 Uhr Platzkonzert
- 11.00 Uhr Empfang im Evang. Gemeindezentrum mit
Schlüsselübergabe durch Herrn Architekt
Dipl. Ing. Hirschmann, Göppingen

Grußworte entbieten:

Herr Prälat Epting, Stuttgart, Herr Dekan Lempp, Geislingen
a.d.Stg., Herr Bürgermeister Zankl, Bad Ditzgenbach und Herr
Pfarrer Metelmann, Deggingen,

- 15.00 Uhr Gemeindebazar und Besichtigung
- 20.00 Uhr Geistliche Abendmusik mit Chor,- Solo-;
Orgel und Instrumentalwerken

- Capella Vallensis Wiesensteig -

Termine

Helferkreis der Kinderkirche
Donnerstag, 25. November 1976
19.00 Uhr Gemeindezentrum

Frauenkreis



Donnerstag, den 25. November 1976
19.45 Uhr Basteln für den Adventsbazar
im Gemeindezentrum

Kirchliche Unterweisung

Freitag, 26. November 1976
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Vorbereitung der Festlichkeiten

Samstag, 27. November 1976
15.00 Uhr Schmücken des Gemeindezentrums

Blockflötenkurse

Mittwoch, den 1. Dezember 1976
14.30 - 17.30 Uhr Gruppen I - VI

Evang. Kirchengemeinde Deggingen

Wochenspruch:

Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer .
Sach . 9,9

zum Advent:

Bleib getrost
Seele, was willst du dich kränken,
Und voll banger Unruh sein?
Hofft auf Gott, er wird dir schenken
Seines Trostes Gnadenschein.
Hofft auf ihn mit Zuversicht,
Denn sein holdes Angesicht
Gibt dir Freude, Heil und Leben!
Du wirst ihn mit Lob erheben.

Meine Seele, sei nur stille,
Bleib getrost und zage nicht!
Hoff auf Gottes Gnadenfülle
Und sein liebevoll Angesicht !
Du wirst in der Ewigkeit
Gott und seine Freundlichkeit,
Seine Hülfs- und Liebesproben
Einst mit frohem Danke loben.

Jeremias Gotthelf

Sonntag, 28.11. - 1. Advent -

9.15 Uhr Gottesdienst mit anschl. Feier des Abendmahls
(Pfarrer Metelmann)

Predigttext: Johannes-Evgl 18,33-38

die Kollekte ist für das Gustav-Adolf-Werk bestimmt
Gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindehaus.

Zum Gustav-Adolf-Werk: wie jedes Jahr sammeln alle Ge-
meinden am 1. Advent für das Gustav-Adolf-Werk, das die
Gemeinden in der Diaspora unterstützt, namentlich dieje-
nigen in Osteuropa. Wir müssen dabei hier stets in Erin-
nerung bewahren, daß auch unsere Christuskirche ohne der
finanziellen Unterstützung durch das Gustav-Adolf-Werk nie
hätte gebaut werden können. Gerade unsere Christuskirche
mahnt uns an die Gemeinden zu denken, die jetzt sind, wie
wir hier einst waren: eine Gemeinde ohne Kirche, ohne Zen-
trum, aber doch mit dem Wunsche, sich unter Gottes Wort
stets treffen zu können.

Mittwoch, 1.12.

20.00 Uhr Bibelabend im Gemeindehaus

Donnerstag, 2.12.

18.00 Uhr Jugendkreis im Gemeindehaus

Freitag, 3.12.

15.00 Uhr Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren
An alle älteren Gemeindeglieder ergeht hiermit herz-
liche Einladung.
Frau Metelmann-Widmaier wird Dias berühmter
Gemälde der Weihnachtsgeschichten zeigen.

Sprechstunde von Pfarrer Metelmann im Pfarrhaus,
Ditzenbacher Straße 70

Samstags von 10.30 - 12.00 Uhr oder jederzeit nach telefoni-
scher Rücksprache (07334/ 294).

Vereinsnachrichten

FSV Bad Ditzenbach

Am Sonntag, dem 28.11.1976 spielt der FSV zu Hause gegen den Tabellenführer ASV Eislingen. Unsere Elf muß in diesem Spiel alles geben um zu einem Erfolg zu kommen. Ein Remis wäre für Ditzenbach ein voller Erfolg. Wenn die Mannschaft an die Form vom Kuchener Spiel anknüpfen kann hat der Tabellenführer allerdings noch lange nicht gewonnen. Mit einem sehr spannenden Spiel ist zu rechnen.

Die Jugend spielt am Wochenende wie folgt:

27.11.1976 15.00 Uhr B-Jugend FSV - Faurndau
Dieses Spiel entscheidet um die Herbstmeisterschaft in der B-Jugend Leistungsstaffel, und es wäre erfreulich wenn die Jugendlichen von einigen Zuschauern unterstützt würden.

28.11.1976, 10.00 Uhr A-Jugend FSV - Faurndau

Vorschau

Am Samstag den 4. Dezember 1976 veranstaltet der FSV in seinem Clubheim eine Nikolausfeier. Die Kinder führen an diesem Nachmittag eine lustige Geschichte über den Nikolausbesuch auf, der dann auch die Kleinen mit seinem persönlichen Erscheinen überrascht. Zu dieser Feier sind die aktiven Kinder des FSV sowie diejenigen unserer Mitglieder mit ihren Eltern herzlich eingeladen. Auf ihren Besuch freut sich der Nikolaus des FSV.
Beginn 16.00 Uhr.

Turn- und Sportverein Gosbach 1924 e.V.



Tischtennis

Am Samstag spielten unsere Tischtennis-mannschaften mit wechselndem Erfolg. Die Schüler konnten gegen Süßen 3 mit 5:0 bestehen, während die Jugendmannschaft mit 7:2 gegen Zell unterlag.

Vereinsmeisterschaft

Die Vereinsmeisterschaft brachte folgendes Ergebnis:
1. Burkhardt Günter; 2. Hofer Robert; 3. Necker Oliver

Fußball

Im letzten Heimspiel vor 14 Tagen siegte unsere Mannschaft recht eindrucksvoll mit 5:1 über den TSV Oberboihingen. Durch diesen Sieg wurde die rote Laterne dem TSV Wernau übergeben.

Kommenden Sonntag müssen wir nun zur TSG Salach, bei denen es in diesem Jahr auch nicht nach Wunsch läuft. Sie stehen z.Zt. mit nur 1 Pluspunkt mehr, direkt vor uns, auf dem 12. Tabellenplatz.

Da die Spiele gegen Salach schon immer für Spannung sorgten, ist auch diesmal mit einem guten Spiel zu rechnen. Wir wünschen unseren Mannschaften zu diesem schweren Gang viel Erfolg.

Die Vorstandschaft

Faschingsgesellschaft "De Loidige" e.V. Gosbach

Aufruf an alle Mädchen ab 16 Jahren in allen drei Ortsteilen! Für unsere Tanzgarde suchen wir Mädchen, die Freude am Tanz und Gymnastik haben. Wir trainieren unter Tanzlehrer Klotzbücher.
Training: Donnerstagabend von 20.00 bis 22.00 Uhr
Trainingslokal: Grundschule Gosbach.
Anmeldungen werden erbeten an Familie Knupfer,
7342 Bad Ditzenbach-Gosbach, Unterdorfstraße 56, Telefon 07335/6411 ab 17.30 Uhr.

Posaunenchor Auendorf

Voranzeige

Am Freitag, dem 3. Dezember 1976 feiert der Posaunenchor Auendorf sein Jahresfest im Saal des Gasthauses „Hirsch“, Auendorf. Beginn 20.00 Uhr.

Neben 2 Theaterstücken werden noch andere lustige Unterhaltungen dargeboten. Wir werden alles schön musikalisch umrahmen und uns Ihnen als Chor vorstellen.

Wir Auendorfer Posaunenbläser laden daher heute schon Euch alle ein, jung und alt nach dem Motto:

Finde hier den Sinn des Lebens;
lebe jetzt nicht mehr vergebens:
„Tages Arbeit, abends Gäste
Saure Wochen, frohe Feste
sei das künft'ge Losungswort!“

Schützengesellschaft Auendorf e.V.

Am Mittwoch, dem 17.11.1976 (Buß- und Betttag) fand das alljährliche Geflügelschießen statt. Der Einladung sind 34 Schützen und Bürger gefolgt. Besondere Freude löste die Tatsache aus, daß auch 1 Einwohner aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach an diesem Schießen teilgenommen hat. Die Schützengesellschaft hofft, daß bei ähnlichen Veranstaltungen noch mehr interessierte Bürger Anteil nehmen.

Ergebnisse:

Ehrenscheibe gestiftet von Wilhelm Neubrand:

1. Ralf Doll JS 44 Teiler;
2. Hermann Bollet 51 Teiler;
3. Heinz Allmendinger 217, 5 Teiler

Festscheibe Geflügel:

1. Wilhelm Neubrand 44 Teiler;
2. Roland Eckert 49 Teiler;
3. Alfred Neudert 56,5 Teiler;
4. Andreas Späth JS 60 Teiler;
5. Eugen Doll 67,5 Teiler;
6. Heinz Späth 72 Teiler;
7. Dieter Neubrand JS 95 Teiler;
8. Karl Eckert 96 Teiler;
9. Ernst Neubrand 103 Teiler;
10. Ralf Doll JS 109 Teiler;
11. Karlheinz Späth JS 115 Teiler;
12. Heinrich Fuchs 132 Teiler;
13. Hermann Bollet 133 Teiler;
14. Rudi Hübner JS 152,5 Teiler;
15. Hans Schulz, Eichele 160 Teiler;
16. Leo Moll 169,5 Teiler;
17. Ernst Eckert JS 179 Teiler;
18. Herr Glaser, Ditzenbach 195 Teiler;
19. Chr. Geist 214,5 Teiler;
20. Adolf Frietsch, 238,5 Teiler;
21. Harald Eckert JS, 274,5 Teiler;
22. Friedrich Traub 285,5 Teiler;
23. Ludwig Wittlinger, 298,5 Teiler

Besonders freut sich der Verein über die zahlreiche Beteiligung von Jungschützen (in der Siegerliste mit JS bezeichnet). Über die Punkscheibe kamen noch 17 Hähnchen zur Verteilung. Bemerkenswert war allerdings, daß bei unseren Jungschützen, lebende Tiere besser ankamen als tiefgefrorenes Geflügel, so daß z.B. ein putzmunterer Wellensittich einer tiefgefrorenen Gans vorgezogen wurde.

Allen Teilnehmern und Helfern sei hier an dieser Stelle nochmals herzlichster Dank gesagt!

Voranzeige

Am Samstag, dem 27.11.1976 und Sonntag, dem 28.11.1976 findet im Schützenhaus in Gruibingen das diesjährige Voralb-gau-Jugendschießen statt. Jungschützen, die sich an diesem Schießen beteiligen wollen, melden sich bei Schießleiter Eugen Doll.

Die Schießzeiten sind:

Samstag, 27. November 1976 14.00 bis 17.00 Uhr
Sonntag, 28. November 1976 9.00 bis 16.00 Uhr.
Preisverteilung Sonntag, 28. November 1976 gegen 19.00 Uhr
Einlage 5,- DM.

Am Sonntag, dem 5.12.1976 Rundenwettkampf.
Unsere I. Mannschaft empfängt Gruibingen
Unsere II. Mannschaft muß nach Wiesensteig.

Am Samstag, dem 18.12.1976 Hauptversammlung im Schützenhaus! Bitte diesen Termin vormerken.

Der Schützenmeister

**Herzliche Einladung zur Einweihung
des Auendorfer Gemeindezentrums
am Sonntag, dem 28. November 1976**

Kennen Sie unser neues und geräumiges Gemeindezentrum? Wenn nicht, sollten Sie sich auf keinen Fall die Gelegenheit entgehen lassen, dieses kennenzulernen.

Am 1. Advent sind Sie herzlich eingeladen, an der festlichen Einweihung der Begegnungsstätte für jung und alt unserer Gesamtgemeinde teilzunehmen.

Etwas Wichtigeres mag es für Sie an diesem Tag schon geben. Doch bietet das Programm Grund genug, alles andere zurückzustellen, um das Hägenmarksdorf in den Bergen wiederzusehen. Darum hoffen und wünschen wir, daß Sie am 1. Sonntag im Advent, dem 28. November 1976, unsere Gemeinde mit Ihrem Besuch erfreuen. Ein frohes Wiedersehen mit der Bürgerschaft der Gesamtgemeinde Bad Ditzgenbach erwartet der Auendorfer Kirchengemeinderat: G.Allmendinger, M.Förster, E.Neubrand, L.Späth, E.Straub, A.Wiedmann und H.Wittlinger.

Ulmer Theater - M 2

Mittwoch, 15. Dezember 1976
„Der Wildschütz“, Oper von Albert Lortzing

capella vallensis Wiesensteig e. V.

Machet die Tore weit!

Adventliches Musizieren der capella vallensis Wiesensteig

Aus Anlaß der Einweihung des Auendorfer ev. Gemeindezentrums und als Gastkonzert in Westerheim veranstaltet die capella vallensis Wiesensteig an zwei Adventssonntagen eine geistliche Musik zum Advent:

am Sonntag, dem 28.11.1976, um 20.00 Uhr in der Stefanuskirche Auendorf und
am Sonntag, dem 5.12.1976, um 19.30 Uhr in der Christkönigskirche Westerheim.

Das Programm umfaßt solistische, Orgel- und Chormusik des Barock und der Gegenwart. Die Orgelstücke sind vor allem adventlich und weihnachtlich gebundene Orgelchoräle nebst pastoralartigen Stücken von M. Praetorius, Königsperger, einem Anonymus des 17. Jh.s. Auch J. Brahms romantisch-zarte Bearbeitung von "Es ist ein Ros entsprungen" wird zu hören sein sowie J. Pachelbels "Vom Himmel hoch". Den Solisten sind Choralbearbeitungen von J. Crüger ("Tauet, Himmel, den Gerechten"), Chr. L. Boxberg ("Machet die Tore weit" - mit 2 Block- und 2 Querflöten und Continuo), J.S. Bach (Ausschnitte aus BWV 142: "Uns ist ein Kind geboren") und zwei Weihnachtslieder von Max Reger vorbehalten. Der Chor schließlich übernimmt Sätze von P. Skobowsky, A. Hammerschmidt, J. Eccard, J.S. Bach und M. Praetorius. Bei diesem Musizieren wird auch die Gemeinde miteinbezogen, so daß das ganze ein festliches Gotteslob von Darbietungen und Hörern sein wird.

Die Ausführenden sind: Waltraud Skobowsky (Sopran), Regina Authaler (Alt), Peter Skobowsky (Tenor) und Werner Hölz (Baß), Horst Eberl und Karl Heinz Geier (Blockflöten), Siegfried Braun und Eva-Maria Walter (Querflöten) sowie Karlheinz Bauer (Orgel), die capella vallensis Wiesensteig, Leitung: Peter Skobowsky.

Der Eintritt ist frei. Um ein Opfer zur Deckung der Unkosten wird herzlich gebeten. Außerdem können die Schallplatten der capella vallensis mit geistlicher und weltlicher Musik erworben werden.

Kostenlose Veröffentlichung des Verlages

Geld

macht nicht glücklich,
aber es kann helfen.

Helfen Sie uns mit
einer großzügigen
Spende, Menschen
in Not zu helfen!

Ihr
Deutsches
Rotes Kreuz
Baden-Württemberg



Schwarz-Weißgeräte ab 278.—
Color - Geräte ab 998.—
Radio - Radiorecorder
Stereo + Hifi - Kompaktanlagen
Praktische Geschenke für Küche und Haushalt.

RAUSCHMAIER

Radio - Fernseher - Waschmaschinen - Elektrogeräte
7342 Bad Ditzgenbach-Gosbach, Unterdorfstraße 19
Telefon 07335 / 52 30

**Elektro-
WALLBERG**

Heinz Wallberg · Filstraße 23 · 7341 Mühlhausen



INSTALLATION UND
ANLAGENBAU
RUNDFUNK - ELEKTROGERÄTE

7341 Mühlhausen

Filstraße 23
Werkstatt: Wiesensteiger Straße 36
Telefon: (07335) 51 79

Neueröffnung

Ab sofort führe ich als Meister sämtliche
elektrische Arbeiten für Sie aus.

Ich werde stets bemüht sein, Sie richtig zu be-
raten und die Arbeiten fachgerecht zu erledigen.

Ihr
HEINZ WALLBERG

BAUUNTERNEHMUNG

Zum baldmöglichsten Eintritt suchen wir folgende Fachkräfte:

Schachtmeister Gipser
Straßenbauer Zimmerer

Wir erwarten Leistung. Dafür bieten wir einen sicheren Arbeitsplatz und beste Bezahlung. Gute Sozialleistungen sind bei uns selbstverständlich. Schreiben Sie uns (Kurzbewerbung) — oder rufen Sie einfach an.



7341 Gruibingen
Telefon 07335/5071



SAGENHAFT BILLIG AN PRIVAT
Eckbankgruppen
Polstermöbel
Jugendzimmer

PEER Direktauslieferungslager Gruibingen,
Leiningshalde 2 (bei der Kath. Kirche)

*Wenn Ferne u. Nähe
erscheinen Dir trüb,
dann liegt's an
der Brille
drum gehe zu...*



Staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister
Uhrmacher
Lieferant aller Krankenkassen

GRÜB

Geislingen/Steige, Bahnhofstr. 19

Verehrte Anzeigenkunden

Die Herstellung unserer Amtsblätter erfolgt ausschließlich im Offset- bzw. Fotodruckverfahren. Das Schriftgut wird dabei fotografisch auf die Druckplatte übertragen.

Aus diesem Grunde benötigen wir zur Veröffentlichung von Firmenmarken, Namenszügen und ähnlichen Zeichen **keine Klischees oder Matern**, sondern saubere

Schwarzweißabzüge

Hausmeister

(Ehepaar) zur Betreuung einer Wohnanlage mit ca. 40 Wohneinheiten in Deggingen gesucht. Anfragen und Bewerbung an

Volksbank-Raiffeisenbank Deggingen e.G.
Hauptstr. 1, 7345 Deggingen, Tel. 07334/327 + 392

mayer

das größte Schuhfilialunternehmen
in Württemberg

bietet das
**super-
Angebot**
der Woche

SIE SPAREN DM 6,-, wenn Sie unser
WEIHNACHTS-SONDERANGEBOT kaufen!

Herrenpantoffel

Farben: Beige- u. Brauncord
Marke Phönix
seith. Verkaufspreis 19,90 jetzt nur

13.90

Alle Schuhe mit
Preisgarantie.
Sollten Sie
unsere Schuhe
irgendwo
günstiger
bekommen,
bezahlen wir
Ihnen den
Differenzbetrag
wieder zurück

Gosbach, Hauptstraße 25 - Gosbach, Hauptstraße 25 - Gosbach, Hauptstraße 25 - Gosbach

HÖCHSTE ZEIT

Nur wer vor dem 31. 12. Bausparer wird und entsprechende Einzahlungen leistet, sichert sich noch Bausparprämien oder Steuervorteile für das ganze Jahr 1976. Auch Einzahlungen auf bestehende Bausparverträge sollten deshalb noch vor dem Jahresende erfolgen. Kommen Sie jetzt zu uns. Letzter Termin für die Sicherung der 76er Bausparvorteile ist der **31.12.**

WERBEPRÄMIE



Jetzt belohnen wir die Vermittlung neuer Bausparer mit dieser modernen QUARTZ-UHR!

Wenn Sie uns noch in diesem Jahr einen neuen Bausparer, zum Beispiel aus Ihrem Verwandten- oder Bekanntenkreis vermitteln, erhalten Sie von uns anstatt einer Barprämie die abgebildete QUARTZ-UHR, sobald ein Bausparvertrag über mindestens 20000 DM Bausparsumme abgeschlossen und eingelöst ist. Voraussetzung: Der vermittelte Interessent und Angehörige seiner Familie

(d. h. Ehegatten und Kinder unter 18 Jahren), bausparen noch nicht bei uns.

Handeln Sie jetzt. Noch ist alles drin: Prämien oder Steuervorteile und eine schicke QUARTZ-UHR für die Vermittlung von neuen Bausparern. Einzelheiten erfahren Sie von unserem Bezirksleiter. Auch nach Feierabend. Anruf genügt.



Bezirksleiter
Franz Hornek
7344 Gingen
Wittumstraße 13
Telefon 07162/3371

Beratung bei:
örtl. Kreissparkasse

Kreissparkasse in Wiesensteig
Jeden Freitag
15-18 Uhr

Öffentliche Bausparkasse

Wir räumen unser Lager auf

und geben folgende Stücke spottbillig ab. Greifen Sie schnell zu, verkauft wird nur solange Vorrat reicht.

Schrimständer	gedrechselt in verschiedenen Farben	statt 33,-	nur	19,-
Garderobenscheren	gedrechselt in verschiedenen Farben	statt 33,-	nur	19,-
Wandgarderoben	in weiß/rot oder Eiche rustikal	von 79,- bis 99,-		
Garderoben	mit Seitenschrank 100 cm breit	statt 270,-	nur	150,-
Garderobenschränke	in Eiche oder weiß/grün	165 cm breit	statt 589,-	nur 370,-
Wäschebehälter	aus Plastik	statt 22,-	nur	10,-
Tellerbord	88 cm breit in Eiche massiv	statt 80,-	nur	49,-
Eckhängeregale	125/125 cm Schenkellänge mit 8 Ablagen in Eiche rustikal oder Nußbaum	statt 180,-	nur	99,-
Nachtkästchen	in Limba		nur	29,-
Kinderbetten	60/120 cm	statt 150,-	nur	99,-
Betten	in Eichedekor		nur	89,-
Bücherboard	in Eiche, Nußbaum, Kiefer oder weiß	von DM 30,- bis 69,-		
Küchen- oder Allzweckstühle	in Buche natur	statt 35,-	nur	19,-
Wohn- oder Esszimmerstühle	in Nußbaum, sehr saubere Verarbeitung	statt 95,-	nur	49,-
Esszimmertische	in Nußbaum ausziehbar		nur	149,-

Truhen	in Eiche oder Lärche rustikal	von DM 149,- bis 199,-		
Rauchglastische	60/60 cm	statt 190,-	nur	99,-
	60/140 cm	statt 279,-	nur	149,-
Küchentische	mit Stahlrohrfuß		ab	49,-
Kleiderschränke	150 cm breit in Eichedekor		nur	249,-
Schreibtische		von DM 69,- bis 219,-		
Jugendzimmer		statt 1089,-	nur	699,-
Küchenmöbel	in weiß		ab	49,-
Anrichten	in Nußbaum 150 und 200 cm breit	von DM 219,- bis 299,-		

Aus unserer Polstermöbelabteilung sagenhaft billig:

Wendekissengarnitur	Stoff Leder, komplett	statt 1090,-	nur	799,-
Kippcouchgarnituren		von 550,- bis 650,-		
Liegen		von 99,- bis 150,-		
Doppelbettcouchgarnituren	modernste Ausführung komplett	statt 2280,-	nur	1690,-
Elementsitzgruppen		von 990,- bis 1790,-		
	die komplette Gruppe			
Gestellgarnituren	jugendliches Modell, bestehend aus 3, 2 u. 1 Sitzelement einschl. passendem Eck- und Couchtisch komplett	statt 1280,-	nur	790,-

Die Ware ist durch unsere Lagerung zum Teil nur leicht angestaubt, ansonst alles direkt fabrikneu.

Peer Möbellagerung

Gruibingen, Leiningshalde 2 (bei Kath. Kirche) – Verkauf zu den üblichen Geschäftszeiten –

Schuhschränke in macoree, 110 cm br. statt 89,-; Allzweckschränke 60 br. 118 hoch statt 149,- nur 90,-